



**ZfsL Münster**  
Seminar HRSGe

**Leitfaden**

## **Einsichtnahme in Aufgaben anderer Schulformen**

§ 12 der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (OVP)

# Einsichtnahme in Aufgaben anderer Schulformen oder Schulstufen

ZfsL Münster – Seminar HRSGe

## Ausbildungselement

§ 12 OVP (Stand 15.03.2023)

Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sollen während ihrer Ausbildung Einsicht in Aufgaben und Besonderheiten einer anderen Schulform oder Schulstufe nehmen. Näheres bestimmt das Ausbildungsprogramm des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung.

## Leitidee

Die Einsichtnahme in andere Schulformen stellt für Lehramtsanwärter\*innen (LAA) ein wichtiges Element der Lehrerausbildung dar. Gemäß §12 der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen sollen LAA die Möglichkeit haben, Einblicke in andere Schulformen zu erhalten. Diese Einsichtnahme kann für angehende Lehrkräfte von großem Nutzen sein, da sie dazu beitragen, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Schulformen besser zu verstehen.

Insbesondere für den Übergang zwischen den Schulformen ist diese Kenntnis von großer Bedeutung. Übergänge zwischen den Schulformen sind häufig mit Herausforderungen verbunden und können für Schülerinnen und Schüler zu Veränderungen evtl. auch einschneidenden Bruchstellen in ihrer Bildungsbiografie werden. Durch die Einsichtnahme in andere Schulformen können LAA die Anforderungen dieser Übergänge besser nachvollziehen und gezielt darauf vorbereiten.

Die Einsichtnahme bezieht sich im Lehramt HRSGe in der Regel auf folgende Schulformen: Grundschulen, Haupt- und Realschulen, Sekundarschulen, Verbundschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufkollegs.

## Durchführung und Organisation

Die Einsichtnahme findet in der Regel im 6. Ausbildungsquartal statt. Die LAA informieren ihrer Ausbildungsschule rechtzeitig und stimmen den Zeitplan über ihre Abwesenheit während der Einsichtnahme in eine andere Institution der Erkundung mit allen Beteiligten ab.

- Die Einsichtnahme soll in Form von Erkundungstätigkeiten stattfinden und hat einen Umfang von in der Regel 14 Unterrichtsstunden pro Woche.
- Für die Vorbereitung auf die Erkundung in der anderen Schule oder Bildungseinrichtung sind die folgenden organisatorischen Regelungen wichtig: Die LAA werden selbst initiativ bezüglich des gewünschten Einsatzortes und bestimmen den konkreten Zeitplan und den konkreten Erkundungsauftrag selbst.
- Bei der Wahl der Schule sind die Ausbildungsbeauftragten oft behilflich.
- Die Schulen oder Bildungseinrichtungen müssen nach Vorgabe der Bezirksregierung Münster in unserem Seminarbezirk (Stadt Münster, Kreis Steinfurt und Kreis Warendorf) liegen<sup>1</sup>.
- In der Dokumentation der „Einsichtnahme“ nach §12 OVP listen die LAA ihre Erkundungstätigkeiten auf und lassen diese durch die jeweilige Leitung der Institution oder Bildungseinrichtung bestätigen (Siehe Anlage 2)
- Zu möglichen Erkundungsaufträgen werden im Kernseminar Rückfragen beantwortet.
- Die Anlage 1 dient der Dokumentation der Einsichtnahme und ist für Ihre Unterlagen gedacht.
- Die Anlage 2 wird im Sekretariat des ZfsL bis zwei Tage vor der Zeugnisausgabe abgeben.

---

<sup>1</sup> In Ausnahmefällen können andere Bezirke im Land NRW nach Rücksprache mit der Seminarleitung genehmigt werden.

## Anlage 1

# Reflexionsbogen

Name LAA:	
Name der Bildungseinrichtung und Schulform:	
Zeitraum	von .....20___ bis .....20___
<b>Erkundungsbeschreibung</b>	
An welchem Erkundungsauftrag möchten Sie Ihre Einsichtnahme ausrichten?	
Warum haben Sie diesen Erkundungsauftrag ausgesucht?	
<b>Beobachtungen</b>	
Welche Beobachtungen konnten Sie in Ihrem Erkundungsauftrag wahrnehmen?	
<b>Persönliche Reflexion:</b>	
Welche Erkenntnisse leiten Sie aus Ihrer Erkundung ab, auch in Bezug auf Ihre zukünftige Tätigkeit als Lehrkraft?	

## Anlage 2

# Nachweis §12 OVP

Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Münster

Lehramt HRSGe

An den Speichern 5

48157 Münster



\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname LAA)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Ausbildungsschule der/des LAA, Anschrift)

Institution	Anzahl der Stunden	Zeitraum

Ausbildungspädagogische Schwerpunkte meiner Arbeit waren:

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift LAA)

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift/Stempel der Institution)